Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 5 (1929)
Heft: 12

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Blick in die große Ausstellungshalle Phot. Schneider

INTERNATIONALER AUTOMOBILSALON IN GENF

Unteres Bild: **Waldbrände im Tessin.** Vorige Woche brachen im Marobbiatal, am San Salvatore und oberhalb Orselina Waldbrände aus, die bei starkem Wind gefährliche Formen hätten annehmen können. Das Bild zeigt eine Nachtaufnahme des brennenden Bergwaldes oberhalb Orselina Phot. Steck

Bundesrat Schultheß (mit Stock) als Gast an der Eröffnungsfeier des Automobilsalons. Hinter ihm Oberstdivisionär Sarasin, im hellen Mantel Regierungspräsident Boissonas und im Gespräch mit Bundesrat Schultheß der verdienstvolle Präsident des Salonkomitees, Marchand Phot. Besson

Unteres Bild:

Ein Erdsturz drückt ein Haus ein.

Bei St. Georgen, an der Straße nach St. Gallen, stürzte letzten Samstag eine auf 3–400 Kubikmeter geschätzte Molassewand gegen das Haus der Wwe. Meienberger. Die Felsmassen schoben das Gebäude den Hang hinunter und drückten es völlig zusammen. Die in diesem Moment mit Reinigungsarbeiten beschäftigte Besitzerin wurde von dem einstürzenden Gebälk zugedeckt und eingeklemmt, konnte jedoch nach einstündiger Arbeit durch die Feuerwehr befreit werden. Die Verletzungen sind nicht lebensgefährlich. — Das eingedrückte Haus Phot. Wiesendanger

Von einer Leserin erhalten wir dieses Bild, das zeigt, wie zahm die sonst so scheuen Eichhörnchen bei der großen Kälte geworden sind

Wie Spanien seine Stierkämpfer ehrt. Dem berühmten spanischen Toreador Joselito El Gayo, der bei einem Stierkampf den Tod fand, ist in Sevilla dieses prächtige Denkmal errichtet worden

Der Herzog von York in Berlin. Der zweite Sohn des Königs von England hat mit seiner Gemahlin auf der Durchreise nach Oslo, wo er bei der Hochzeit des Kronprinzen Olaf als Trauzeuge fungiert, seit dem Kriege als erstes Mitglied der englischen Königsfamilie Deutschland einen Besuch abgestattet. Das Bild zeigt das Herzogspaar vor dem Schloß Sans Souci in Potsdam bei Berlin

Untenstehendes Bild:
Gruppe chinesischer Pfadfinderinnen aus Hongkong

Bild rechts:
Frau Zoubkoff in Konkurs.
Die Schwester des deutschen Exkaisers, deren Heirat mit dem Russen Zoubkoff seinerzeit großes Aufsehen erregte, ist in Konkurs erklärt worden. Sie lebte schon längere Zeit von ihrem Manne getrennt (er ist in Luxemburg ansässig), ließ ihm aber immer noch alle Monate ein kleines Taschengeld zukommen

Präsident **Herbert Hoovers** Amtsantritt in Washington. Blick auf das festlich geschmückte Capitol während der Feier der Amtsübergabe

Trollblumenstrauß

Phot. A. Steiner

Straßenbild aus Tanger, der internationalen Stadt in Marokko. Den ganzen Tag, ausgenommen die heißesten Mittagsstunden, hocken und stehen die Eingeborenen auf den Straßen herum und warten, daß es Abend werde. Am andern Morgen beginnt das «Tagewerk» aufs neue

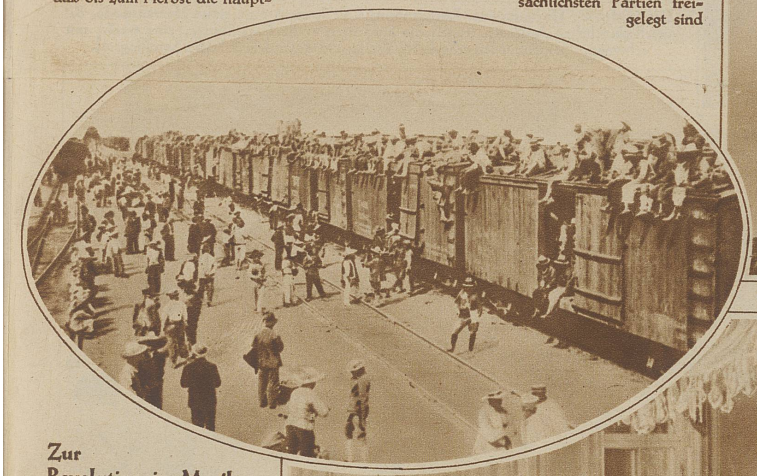
Rikscha-Kulis. Trotz der energischen Vorstellungen, die von europäischer Seite zur Abschaffung der Rikschas unternommen wurden, bildet dieses Gefährt auch heute noch das Hauptverkehrsmittel der chinesischen Städte. Stundenlang traben die Kulis mit den Zweiräderkarren Gass' auf Gass' ab, bis der «Herr» gütigst auszusteigen geruht und ihnen während seines Aufenthaltes im Teehaus oder Bazar einige Minuten der verdienten Ruhe gönnt. Wie lange mag es noch dauern, bis das Automobil als modernes Verkehrsmittel dieses, die Menschheit entwürdigende Bild, aus den Gassen verdrängt

Brand einer Automobil-Ausstellung. In der nationalen Automobil-Ausstellung in Los Angeles brach eine gewaltige Feuersbrunst aus, der mehr als 300 neue, meist hochwertige Automobile und eine Anzahl Flugzeuge zum Opfer fielen. Der Schaden wird auf 10 Millionen Dollar geschätzt. Die 2500 Besucher, die sich im Moment des Brandausbruches in der Ausstellung befanden, stürmten in wilder Panik ins Freie. Verursacht wurde die Feuersbrunst durch einen Flugzeugmotor, der während einer Demonstration in der Halle in Brand geriet

Mussolini wird Kanzler. – Auf Grund seines Erfolges bei der Lösung der Kirchenfrage soll der Duce vom König zum Kanzler ernannt werden. Damit würde auch seine vielseitige Ministertätigkeit gekrönt, die heute schon 8 Ressorts umfaßt, nämlich: Ministerpräsidium, Außen-, Kriegs-, Marine-, Luftfahrt-, Gewerkschafts-, Innen- und Kolonialministerium. Das Bild zeigt den Diktator bei seiner letzten Ressortrede im Parlament

Nebenstehendes Bild rechts:

Das Heben der Prunkschiffe Caligulas. Etwa 25 km südöstlich Roms liegt der Nemisee, aus dem die beiden Prachtschiffe des römischen Kaisers Caligula, der vom Jahre 37 n. Chr. bis zu seiner Ermordung im Jahre 41 regierte, gehoben werden sollen. Seit einem Jahr sind Pumpwerke im Betrieb (Bild), die den Seespiegel bis heute 4,80 Meter abgesenkt haben. Es fehlen nur noch 90 cm bis zum Heck des ersten der beiden Schiffe, so daß man hoffen darf, daß bis zum Herbst die hauptsächlichsten Partien freigelegt sind



Zur Revolution in Mexiko.

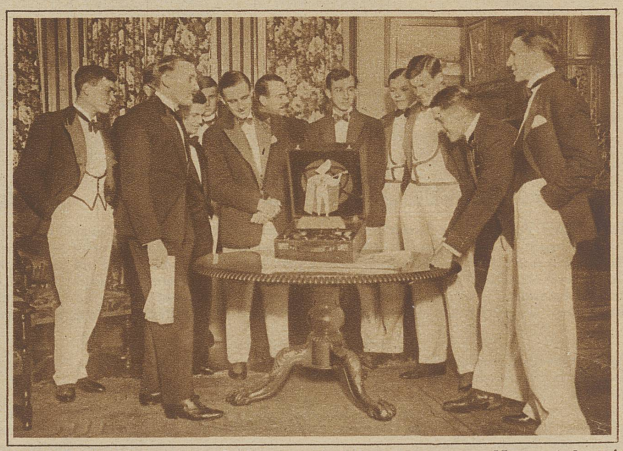
Wie die Regierungstruppen auf den Kampfplatz geführt werden

Rechts nebenstehend:

Hochzeit im norwegischen Königshaus.

Am Donnerstag fand in Oslo die Trauung des norwegischen Kronprinzen Olaf mit Prinzessin Martha, einer Nichte des Königs von Schweden, statt. Das Bild zeigt von links nach rechts: Oberst Cyllensteirna, Prinzessin Ingeborg (die Mutter der Braut), Prinzessin Martha, Kronprinz Olaf, Prinzessin Louise, Kronprinzessin Margareth und Kronprinz Gustav Adolf von Schweden

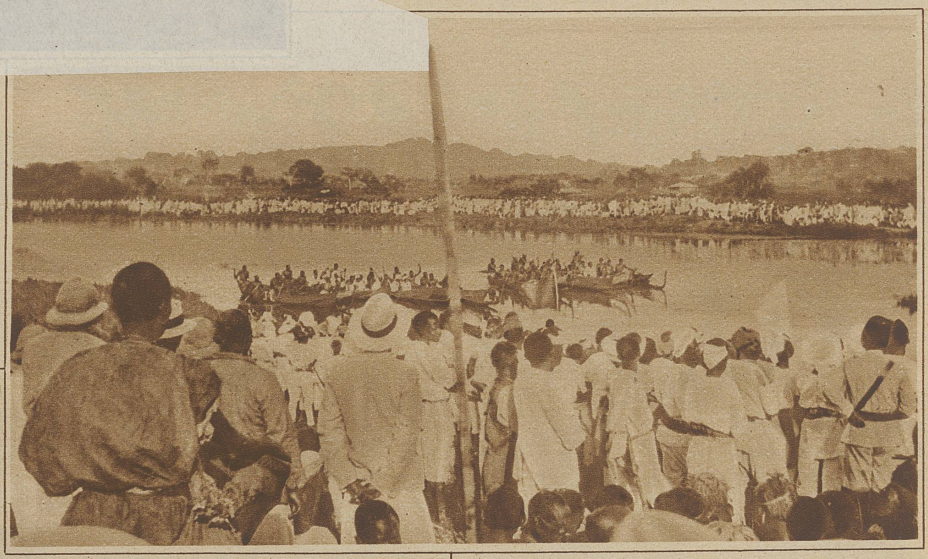
Mayor **Segrave**, dem es vorige Woche gelang, einen neuen Geschwindigkeitsrekord für Automobile aufzustellen, will nun auch den Motorbootrekord brechen. Schon die ersten Versuchsfahrten mit der «Miss England» gelangen vorzüglich, so daß man hofft, auf der Rennstrecke in Miami sensationelle Geschwindigkeiten erreichen zu können



Die Oxforder Universitäts-Rudermannschaft kreiert eine neue Herrenmode. Bei gesellschaftlichen Anlässen tragen die Studenten weiße Flanellhosen, eine weiße, mit schwarzen Seidenborden eingefaßte Weste und dazu den üblichen Smokingrock

Das Pariser Sechstagerennen

Das Bild zeigt 13 der gestarteten Paare. Oben unser Landsmann Richli, der mit dem Franzosen Grassin gepaart wurde. Die Zusammenstellung der Mannschaften ist folgende: Richli-Grassin, Girardengo-Linari, Raynaud-Dayen, Buschenhagen-Frankenstein, Faudet-Louet, Piet van Kempen-Tonani, Choury-Fabre, Verschueren-Degraeve, Boucheron-Hournon, Rielens-Duvivier, Vandenhove-Marcot, Aerts H.-Haesendonckx, Coupry-Cordier, Wambst-Beyle, Mouton-Dhuez



Eine Ruderregatta bei den Uganda-Negern. In den Booten wird meist stehend gerudert und zwar mit Paddelrudern, die frei in der Hand geführt werden

Sport in Afrika

Links nebenstehend:

Schon die Jugend bereitet sich auf das «Derby» vor. Statt der fehlenden Pferde werden zu den Rennen Ochsen und Rinder verschiedenster Art verwendet